

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 34 (1941)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen

**Rubrik:** Tasche mit Reissverschluss

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

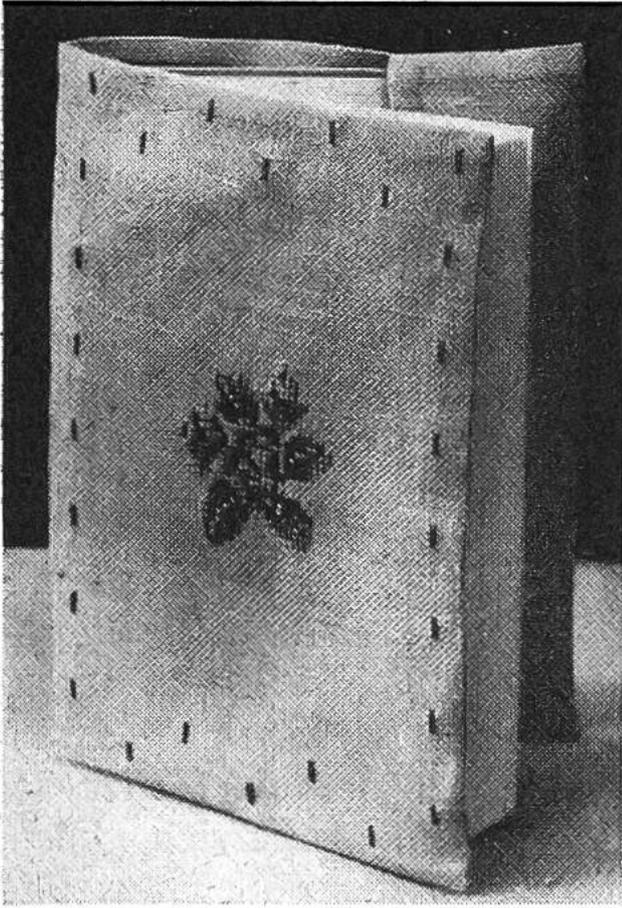
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Buchhülle** mit

Kreuzstich-Verzierung.

Grösse = 20 × 17 cm.  
 Material: Einfarbiges russisches Leinen 25 × 48 cm. Florgarn rosa: Nr. 460, 348, 186, 305; Florgarn grau: Nr. 395, 201, 235, 233.

An der Oberseite der Hülle wird die Mitte in der Länge und Breite bezeichnet; es muss in Betracht gezogen werden, dass vom Seitenrand her zirka 6 cm Stoff für Saum und inneren Umschlag verloren gehen.

In diese bezeichnete Mitte sticken wir das Röschen, das

Florgarn 2-fach nehmend und ein Kreuzchen über 2 Fäden in der Höhe und in der Breite. Auf dem Schnittmusterbogen befindet sich die Zeichnung der Stickerei und die Farbenangabe mit Zeichen und in Nummern.

Die fertig bestickte Hülle wird ringsum 1 cm breit von Hand gesäumt; beidseitig werden 4 cm umgebogen und oben und unten solid mit Überwindlingsstichen zugenäht, damit das Buch gut in die Hülle gesteckt werden kann.

Wenn die Oberseite der Hülle zu leer erscheint, kann ein kleines Streumuster (2 Kreuzstiche übereinander) als Randverzierung angebracht werden (siehe Bild).

## **Tasche mit Reissverschluss.**

Zu dieser praktischen wie hübschen Tasche eignet sich ein fester Stoff, z. B. gestreiftes Leinen oder ein handgewobener Stoff. Wenn Chintz verwendet wird, muss ein festes Futter eingenäht werden. Stoffbedarf: 50 × 60 cm.

Die Muster zu Seitenteil und Henkel befinden sich auf dem Schnittmusterbogen. Die Tasche selber ist ein gerades Stück,



50 × 35 cm zugeschnitten. Der Henkel wird rings um die aufzustepende Spitze bis zum X eingeschlagen; die übrige Henkellänge gegeneinander eingebogen und zusammengestept. Die Spitzen des so vorbereiteten Henkels stecken wir vom obren Taschenrand bei 16 cm auf die Tasche, in einem Zwischenraum von 12 cm und steppen den Henkel solid bis zum X.

werden die beiden obren Kanten mit Überwindlingsstichen, von beiden Seiten her, 3 cm lang, zusammengenäht.

Das Seitenteil wird mit einer Grundnaht in die Tasche gesteppt und mit einem, in der Farbe passenden Schrägstreifen eingefasst; in die Taschenöffnung wird ein 24 cm langer Reissverschluss gesteppt. Zu



beiden Seiten desselben wird eine Schlinge eingenäht, damit der Verschluss leichter gehandhabt werden kann. Diese Schlinge ist aus einer 12 cm langen Cordel hergestellt. Am Schieber des Reissverschlusses wird aus der Cordelfarbe ein 10 cm langes Zöpfchen mit einer Quaste angenäht.

Die praktische Tasche mit Reissverschluss.